



Infoblatt zur Lernmittelfreiheit

Stand: September 2010

Der Gesetzgeber sieht im so genannten Lernmittelfreiheitsgesetz einen jährlichen Eigenanteil der Eltern für die Beschaffung von Büchern und sonstigen Lernmitteln vor. Der Durchschnittswert für diesen Eigenanteil liegt derzeit bei 26,- für die Sekundarstufe I und bei 23,- für die Sekundarstufe II. In diesem Rahmen müssen von den Eltern Schulbücher und Lernmaterialien von den Eltern angeschafft werden.

In der Vergangenheit wurden die oben genannten Werte oft überschritten, da zusätzlich noch Arbeitshefte in den Fächern Französisch, Lateinisch, Englisch und Deutsch sowie weitere Lernmittel beschafft werden mussten. Oft konnten diese auch nicht von Geschwisterkindern genutzt werden, da in diese Arbeitshefte ja hineingeschrieben werden muss. Mit der neuen Regelung (s. Tabelle) versuchen wir nun, diese Mehrbelastungen zu verhindern, indem die meisten dieser Arbeitshefte in den vorgeschriebenen Durchschnittswert eingerechnet haben.

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium gibt es schon seit vielen Jahren ein sehr effizientes Lernmittel-Management, in das neben zwei Lehrkräften (Frau Dorothea Koch und Dr. Markus Wasen) auch eine Gruppe engagierter und sehr zuverlässiger Schülerinnen und Schüler eingebunden ist. Daher können wir mit den im Lernmitteletat verfügbaren Geldern sehr wirtschaftlich umgehen, so dass zumeist nicht alle Mittel aufgebraucht werden. Diese sind zwar zu 70% auf das nächste Haushaltsjahr übertragbar, können aber leider nicht für andere wichtige Zwecke (z. B. Kopien, Schulmöbel, Einrichtung von Lernlandschaften etc.) ausgegeben werden.

Daher wurde in Absprache mit der Stadt Pulheim sowie der Schulpflegschaft in der Schulkonferenz beschlossen, in den Stufen 6 und 7 den Eigenanteil der Eltern gemäß Lernmittelfreiheitsgesetz einzusammeln und die entsprechenden Bücher zentral über die Schule zu beschaffen und zu verwalten.

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 wird weder Geld eingesammelt, noch müssen die Eltern ein bestimmtes Buch für ein bestimmtes Fach anschaffen. Die hier angesetzten Beträge von 12,50€ sind vorgesehen für die Anschaffung von Lektüren. Wir bitten um Verständnis, dass im Einzelfall nicht präzise abzuschätzen ist, ob der veranschlagte Betrag ausreicht oder eventuell auch nicht vollständig ausgenutzt wird.



Tabelle: Lernmittelfreiheit im Schuljahr 2010/2011

Im Schuljahr 2010/2011 sind von den Eltern die folgenden Bücher anzuschaffen:

Stufe	Titel, Bestell-Nr.	Fach	Preis in €
5	Englisch G21, Ausgabe ! Workbook Cornelsen-Verlag Bestellnummer 978 306 031 231 3	Englisch	8,75
	Deutsch Arbeitsheft Cornelsen Verlag Bestellnummer 978 3464 680 612	Deutsch	9,25
	Für Lateinklasse: Lateinbuch „prima“ (CC-Buchner) Begleitband prima A Bestellnummer 3-7661-5001-1	Latein	17,90
6	Büchergeld		30,00
	Etudes Francaises – Découvertes 1 Cahier d'activités, Klett-Verlag Bestellnummer: 3-12-523803-9	Französisch	8,50
7	Büchergeld		34,00
	Etudes Francaises – Découvertes 2 Cahier d'activités, Klett-Verlag Bestellnummer: 3-12-523823	Französisch	8,50
8	Lektüren und Hilfsmittel		12,50
9	Lektüren und Hilfsmittel		12,50

Gesetzlich vorgeschriebene Durchschnittswerte:

- S I: 26,-€
- S II: 23,-€

Durchschnittswert SI am GSG – Französisch als 2. Fremdsprache: 24,80

Durchschnittswert SI am GSG –Lateinisch als 2. Fremdsprache: 24,98

Pulheim, im Juli 2010